



**Eine Exegese über die täglichen Bittgebete im  
heiligen Monat Ramadan**

**Tag Nummer 13**



**- von Allamah Abdul-Karim al-Ha'eri -**

**Shiat**  


[www.Shiat-Alli.de](http://www.Shiat-Alli.de)



Quelle: An Exegesis on The Daily Supplications of The Holy Month of Ramadan, S. 70-75.

Verlag: 2nd Chance Books, San Jose/USA

ISBN: 979-8798553341

Englischer Übersetzer: Abdul-Zahraa Abdul-Hussain

Deutscher Übersetzer: Abu Hadi Sa'id Haydar

Veröffentlichung: 13. des Monats Ramadan 1444 - 04.04.2023

Deutsche Übersetzung des Bittgebets: Sheikh Ruhullah Günes

Deutsche Übersetzung der Koranverse: Khoury

[www.Shiat-Ali.de](http://www.Shiat-Ali.de)

[info@shiat-ali.de](mailto:info@shiat-ali.de)

[https://www.instagram.com/shiat\\_ali.de/](https://www.instagram.com/shiat_ali.de/)

اللَّهُمَّ طَهِّرْني فِيهِ مِنَ الدَّنَسِ وَالْأَقْدَارِ، وَصَبِّرْني فِيهِ عَلَي  
كَائِنَاتِ الْأَقْدَارِ، وَوَقِّفْني فِيهِ لِلتَّقَى وَصُحْبَةِ الْأَبْرَارِ، بِعَوْنِكَ يَا  
قُرَّةَ عَيْنِ الْمَسَاكِينِ

**„O Allah, reinige mich an diesem Tag von Unreinheit und Schmutz. Gib mir Geduld für die Ereignisse, die geschehen werden und ermögliche mir, gottesfürchtig zu sein und den Guten Gesellschaft zu leisten. Mit Deiner Hilfe, O Geliebter der Verarmten!“**

Unreinheit und Schmutz sind nicht nur oberflächlich und abstrakt; sie stehen in diesem Sinne nicht für Äußerlichkeiten wie unsere Kleidung und unsere Wohnung. Vielmehr hat es auch eine spirituelle Bedeutung. Natürlich ist es wichtig, sich um sein Äußeres zu kümmern, aber wir sollten die geistige Unreinheit und den Schmutz nicht vernachlässigen. Das Begehen von Sünden, Ungehorsam und Übertretungen führt zu geistiger Unreinheit und Schmutz. Je mehr solche Handlungen begangen werden, desto mehr verhärtet sich das Herz. Bildlich gesprochen verdunkeln diese Handlungen das Herz, indem sie es mit „Schmutz“ und „Unreinheit“ trüben. Um von diesen Handlungen gereinigt zu werden, müssen wir im ständigen Gehorsam gegenüber Allah sein, Welcher die Handlungen, die ihm missfallen, zurückweist. Dies geschieht durch Reue. In dem heiligen Vers: **„Gott liebt die Bußfertigen, und Er liebt die, die sich reinigen.“**<sup>1</sup>

Durch das Streben nach Reue und den ständigen Gehorsam gegenüber Allah wird sich der Status durch die ständige Anbetung Allahs während des gesamten Lebens verbessern.

Leider haben sich alle unsere Organe so sehr daran gewöhnt, verbotene- und unerlaubte Dinge zu genießen, dass dies die Seele verschmutzt hat. Deshalb ist es von größter Wichtigkeit, die Seele zu trainieren, im Gehorsam gegenüber Allah zu versinken, um Sein Wohlgefallen zu erlangen. Indem man die Seele diszipliniert und ihr ein strenges und intensives Training angedeihen lässt, kann sich der Status des Menschen so weit erhöhen, dass die göttlichen Schleier vor seinen Augen gelüftet

---

<sup>1</sup> Qur'an: 2:222.

werden. Man kann Dinge im himmlischen Reich sehen, die kein anderer Mensch sehen kann.

Einer dieser Menschen war ein Gelehrter mit dem Namen Sheikh Hassan Ali al-Nokhodaki al-Isfahani. Es gibt zahlreiche Geschichten über seine Persönlichkeit und die scheinbar übernatürlichen Taten, die er vollbringen konnte. Er war ein sehr religiöser Mann. Er war ein sehr frommer Mensch, der schon in jungen Jahren für seine Frömmigkeit bekannt war. Er war ein lebendiges Beispiel für die Worte des Heiligen Propheten – Frieden & Segen auf ihm & seiner Nachkommenschaft -, als er sagte: **„Wahrlich, Allah liebt den jungen Mann, der seine ganze Jugend in Seinem Gehorsam verbringt.“**<sup>2</sup>

Es wurde erzählt, dass der Sheikh, als er ein junger Mann war, einen Freund hatte, mit dem er spirituelle Aktivitäten unternahm, indem er ihre Seelen im Gehorsam gegenüber Allah – Er ist gepriesen und erhaben - schulte. Eines Tages schaute der Freund des Sheikhs in der Schule nach draußen, er sah den Marktplatz voller Tiere und anderer Gestalten, die sich dort herumtrieben. Er dachte, dass die Endzeit angebrochen war. Er rief dem Wachmann der Schule zu, er solle kommen und sehen, was er gerade gesehen habe. Der Wachmann schaute ihn seltsam an, denn er sah nur normale Menschen auf dem Marktplatz herumlaufen. Er sagte ihm, dass er kein Tier oder eine Gestalt gesehen habe. Kurz darauf hörte der Freund auf, es zu sehen. Als er hörte, wie sein Freund auf diese Weise mit dem Wachmann umging, kam Sheikh al-Nokhodaki auf ihn zu. Der Sheikh selbst ist aufgrund seiner täglichen spirituellen Aktivitäten in der Lage, Dinge im spirituellen Bereich zu sehen, die andere nicht sehen können. Der Sheikh verstand sehr gut, warum sein Freund so reagierte, wie er es tat; der Freund hatte diese Fähigkeit nie gehabt, deshalb war es so überwältigend für ihn. Der Sheikh erklärte ihm, er solle bedenken, dass nicht jeder in der Lage sei, das Gesehene zu begreifen. Er und sein Freund hatten in dieser Hinsicht eine ähnliche Eigenschaft. Es wurde gesagt, dass der Sheikh sein Leben lang seine Routine beibehielt, indem er seine Seele noch lange nach diesem Vorfall bis zu seinem Tod regulierte.

Das zeigt, dass ihr, wenn ihr eure Seele wirklich und aufrichtig reinigt, einen solchen Status erreichen könnt, sodass ihr Dinge sehen und hören könnt, die andere nicht sehen können! Ihr könnt dies erreichen, indem ihr aufrichtig alles beseitigt, was das Potenzial und die Möglichkeit haben, eure Seele zu verunreinigen und euer Herz zu verdunkeln. In diesem Bittgebet, in dem wir Allah bitten, unsere Seelen zu reinigen, sollten wir nicht nur auf Vergebung und Reue abzielen. Wir sollten unseren gesamten Lebensstil ändern, indem wir unsere Seele reinigen lassen, damit wir in das himmlische Reich aufsteigen können.

---

<sup>2</sup> Mizan al-Hikma, von Sheikh Reyshahri (ra), Bd. 2, S. 1402.

Im zweiten Teil des Bittgebets bitten wir Allah – Er ist gepriesen und erhaben - uns Geduld zu gewähren. Das Leben besteht in der Tat aus Höhen und Tiefen, es gibt Herausforderungen, Schwierigkeiten und Prüfungen, durch die jeder Mensch gehen muss. Vor allem ist es wichtig, all diesen Zeiten der Not und des Leids mit Geduld zu begegnen. Leider neigen manche Menschen in solchen Fällen und bei solchen Ereignissen dazu, Gottes Bestimmung in Frage zu stellen und zu fragen, warum sie mit solchen Problemen konfrontiert sind. Dies könnte dazu führen, dass sie überhaupt nicht mehr an die Existenz Allahs – Er ist gepriesen und erhaben - glauben! Wie in den vorangegangenen Tagen erwähnt, ist das Vertrauen und die Abhängigkeit von Allah das Beste, was man in Zeiten des Unglücks tun kann. Dies gibt dem Einzelnen Hoffnung, Zielstrebigkeit und Geduld, wenn er diese Probleme durchläuft und sich mit ihnen auseinandersetzt. In einem Vers des Qur‘an heißt es: **„Den Geduldigen wird ihr Lohn voll erstattet, ohne dass es (viel) gerechnet wird.“**<sup>3</sup>

Dies wird durch die Überlieferungen weiter unterstrichen. Es wurde von Imam Zein al-Abidin – Friede auf ihm - überliefert, dass er sagte: **„Wenn am Tag des Jüngsten Gerichts alle Geschöpfe versammelt sind, wird ein Rufer ausrufen: „Wo sind diejenigen, die geduldig sind, ihr dürft in das Paradies eintreten, ohne Abrechnung.“**

**Dann wird eine Gruppe von Menschen aufstehen und in Richtung Paradies gehen. Auf dem Weg dorthin wird ihnen eine Gruppe von Engeln begegnen, die zu ihnen sagen werden: „Wohin wollt ihr gehen, ihr Söhne Adams?“**

**Sie werden antworten: „In das Paradies.“**

**Sie werden fragen: „Ohne Abrechnung?“**

**Sie werden antworten: „Ja.“**

**Sie werden fragen: „Wer seid ihr?“**

**Sie werden antworten: „Wir sind diejenigen, die ihr ganzes Leben lang geduldig waren.“**

**Sie werden fragen: „Und worauf wart ihr geduldig?“**

**Sie werden antworten: „Wir waren geduldig darin, Allah zu verehren und Ihm nicht ungehorsam zu sein, unser ganzes Leben lang, bis wir starben.“**

**Sie werden sagen: „Ihr seid wahrlich so, wie ihr gesagt habt. Geht ins Paradies ein; Welch ein reicher Lohn für die Wohltäter.“**<sup>4</sup>

Es ist wirklich eine unglaubliche Belohnung, direkt in den Himmel gehen zu dürfen, ohne für irgendetwas verurteilt zu werden, und das in einer Zeit, in der die Menschen

---

<sup>3</sup> Qur‘an: 39:10.

<sup>4</sup> Bihar al-Anwar, von Allamah Majlisi (ra), Bd. 79, S. 138.

für jede Tat und jedes Wort, das sie im Laufe ihres Lebens gesagt haben, zur Rechenschaft gezogen werden. Gewiss ist es eine Tugend, Geduld zu haben. Möge Allah sie uns allen gewähren.

Im dritten Teil des Bittgebets geht es um die Wichtigkeit, fromm zu sein. Um dies weiter zu verdeutlichen, sei die folgende Überlieferung herangezogen. Es wurde von Imam al-Sadiq – Friede auf ihm - überliefert, dass er sagte: **„Es gab einen Gläubigen von Bani Israel, der immer den Satz aussprach: „Gepriesen sei Allah, der Herr der Welten. Das gute Ende ist für diejenigen, die fromm sind.“**

**Als Shaytan diesen Satz hörte, wurde er sehr zornig. Er schickte einen seiner Teufel zu dem Anbeter, um ihm zu sagen, er solle sagen: „Das gute Ende ist für die Reichen“, anstatt: „Das gute Ende ist für die Frommen.“**

**Der Gläubige weigerte sich, und so vereinbarten sie, dass wenn sie die nächste Person und diese hiermit einverstanden ist, sein Arm amputiert wird. Später sahen sie einen Mann und fragten ihn, welchen Satz sie sagen sollten. Der Mann stimmte dem Teufel zu, und so wurde die Hand des Anbeters abgehackt. Am nächsten Tag kam derselbe Anbeter wieder heraus und sagte dieselben Worte wie zuvor. Der Teufel kam wieder zu ihm und schlug ihm denselben Pakt vor. Sie sahen einen anderen Mann, und der stimmte wieder mit dem Teufel überein, so dass die andere Hand amputiert wurde. Dann vereinbarten sie, dass wenn die nächste Person, die sie aufsuchten und sie hiermit übereinstimmte, er enthauptet werden soll. Daraufhin griff ein Engel ein, der den Teufel bekämpfte und die Arme des Anbeters berührte, wo seine Hände auf wundersame Weise wieder nachwuchsen, und sagte zu ihm: „Das gute Ende ist wahrlich für diejenigen, die fromm sind.“<sup>5</sup>**

Wenn ihr fromm seid, wird Allah – Er ist gepriesen und erhaben - immer an eurer Seite stehen, egal wer gegen euch ist. Ihr könntet mit Menschen, mit Shaytan und seinen Leuten im Unheil sein, doch solange ihr fromm seid, werdet ihr immer die Unterstützung Allahs – Er ist gepriesen und erhaben - an eurer Seite haben. Dies ist auch eine Folge des Vertrauens und der Abhängigkeit von Allah. Wahrhaft fromme Menschen haben größtes Vertrauen in Allah.

Im letzten Teil des Bittgebets bitten wir Allah – Er ist gepriesen und erhaben -, uns gute Freunde zu gewähren. Freunde, die uns gut beraten. Sie sollten nicht die schlechten Freunde sein, die Handlungen begehen, die Übertretungen gegen Allah – Er ist gepriesen und erhaben - sind und die auf uns abfärben.

---

<sup>5</sup> Ebd., Bd. 67, S. 294.